



Futtermittel

aus Zuckerrüben.

Natürlich, schmackhaft
und energiereich.



Natürlich natürlich.

Natürliche

Futtermittel.



Pressschnitzel lose

Pressschnitzel sind ein Nebenprodukt der Zuckergewinnung. Durch die Zugabe von Melasse erhöht sich die Schmackhaftigkeit und die Pressschnitzel lassen sich besser verdichten.



Pressschnitzel Ballen

Die Ballen à 1200 kg bieten eine nahezu verlustfreie Konservierung und überzeugen durch simple Lagerung. Durch die hohe Pressdichte und den sofortigen Luftabschluss sind sie einwandfrei siliert.



Trockenschnitzel

Getrocknete Rübenschnitzel sind wertvolle Energielieferanten und können auch bei silofreier Fütterung eingesetzt werden. Sie werden zur besseren Verdauung ebenfalls mit Melasse versetzt.



Melasse

Die sirupartige Flüssigkeit enthält neben rund 50% Zucker wertvolle Mineralstoffe, Spurenelemente und Stickstoffverbindungen aus der Zuckerrübe. Schon wenig Melasse in Mischrationen erhöht die Schmackhaftigkeit und die Futteraufnahme.



Auch in Bio-Qualität erhältlich

Jeweils in den ersten beiden Wochen der Zuckerkampagne werden in Frauenfeld Bio-Rüben verarbeitet. Solange Vorrat ist das gesamte Futtermittelsortiment dann auch in Bio-Qualität erhältlich.

Ihre Tiere lieben

Pressschnitzel.



Warum Pressschnitzel?

Pressschnitzel sind gewaschene, geschnittene und ausgelagte Zuckerrüben. Das hochwertige Einzelfuttermittel ist eine ideale Ergänzung zum Grundfutter. Durch die zusätzliche Melassierung werden die schmackhaften Pressschnitzel sehr gerne gefressen. Sie regen den Appetit an und erhöhen die Futteraufnahme sowie die Wiederkautätigkeit.

Für welche Nutztiere eignen sich Pressschnitzel?

Für Rinder und Milchkühe sind sie eine ideale Ergänzung zu proteinreichen Grundfuttermitteln. Auch für Mast- und Mutterschweine sowie für kleine Wiederkäuer und Pferde sind Pressschnitzel ein sehr guter Energieträger.

Was zeichnet Pressschnitzel aus?

Die entzuckerten Rübenschnitzel sind hochverdaulich und haben einen Energiewert, der mit Kraftfutter vergleichbar ist. Sie weisen einen vergleichsweise hohen Kalziumgehalt, jedoch tiefe Phosphor-, Natrium- und Zinkgehalte auf. Ihr hoher Anteil an Hemizellulosen und Pektin sorgt zudem für ein gutes Pansenmilieu.

Infos und Tipps.

Nährstoffe pro kg TS

Rohfaser RF	190 g
Rohprotein RP	96 g
Kalzium	7,5 g
Magnesium	2,3 g
Phosphor	0,9 g
Natrium	0,7 g
Kalium	7,6 g
Zink	21 mg

Quelle: feedbase.ch

Richtwerte für den Fütterungseinsatz

Milchkühe	bis 25 kg FS pro Tag
Mastmunis	bis 50% der TS der Grundfütteration
Kleine Wiederkäuer	bis 4 kg FS pro Tag
Mutterschweine	bis 5 kg FS pro Tag
Mastschweine	bis 20% der TS der Grundfütteration
Pferde	bis 1,5 kg FS pro Tag

FS = Frischsubstanz | TS = Trockensubstanz
NEL = Nettoenergie-Laktation | MJ = Megajoule

Kennzahlen Futtermittel

	Trockensubstanz	Melassierung	NEL pro kg TS	Dichte
Pressschnitzel lose	29–31%	3–7%	7,2 MJ	600 kg/m ³
Pressschnitzel Ballen	30–34%	6–9%	7,2 MJ	700 kg/m ³
Trockenschnitzel	87–92%	3–7%	7,2 MJ	650 kg/m ³
Melasse	72–76%		7,6 MJ	1350 kg/m ³

Tipps für die Silage

Einsilieren

- Auf Sauberkeit achten und Pressschnitzel möglichst rasch und warm einsilieren.
- Beim Einfüllen gleichmässig verdichten und Silo luftdicht verschliessen.
- Flachsilo maximal 180 cm hoch befüllen. Hochsilo nur bis zu einem Durchmesser von 350 cm verwenden.

Entnahme

- Silo frühestens fünf bis sechs Wochen nach dem Einsilieren öffnen.
- Im Hochsilo mindestens zehn Zentimeter pro Tag entnehmen – im Flachsilo einen Meter pro Woche.
- Anschnittfläche sauber und glatt halten.



Werden Sie

Rübenpflanzer.

Starke Gründe für den Zuckerrübenanbau

- Die Zuckerrübe ist eine der wirtschaftlichsten Ackerbaukulturen.
- Zuckerrüben tragen zu einer ausgewogenen Fruchtfolge bei.
- Die Bestimmungen zur Swissness fördern den Absatz langfristig.
- Die Abnahme ist garantiert.
- Die Schweizer Fachstelle für Zuckerrübenanbau steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
- Der Bund steht hinter der nachhaltigen Schweizer Zuckerproduktion.
- Zuckerrübenanbau wird mit einem starken Einzelkulturbeitrag unterstützt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf zucker.ch/pflanzer und zuckerruebe.ch